

Teilungsversteigerung

Von A wie Antrag bis Z wie Zuschlag

DIE THEMEN

- Der Blick ins Grundbuch - Eigentumsverhältnisse, Belastungssituation
- Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Ziele von Zwangsversteigerung und Teilungsversteigerung
- Verfahrensvoraussetzungen
- Das geringste Gebot
- Versteigerungstermin: Wie läuft er ab und worauf muss man achten?
- Zuschlagserteilung: Was passiert jetzt mit dem Erlös?

*Fit für die Praxis
dank zahlreicher
Fallbeispiele
und Praxisfälle!*

IHRE REFERENT*INNEN



Robert Merz
Rechtspfleger,
Amtsgericht Albstadt



Andrea Schilling
Rechtsanwältin,
Kanzlei Schilling,
Rottenburg a. N.

Teilungsversteigerung

Ziel des Online-Seminars

Wir vermitteln Ihnen alle Besonderheiten rund um die Teilungsversteigerung!

Sie lernen die grundlegenden Unterschiede zur Vollstreckungsversteigerung kennen und erfahren die wichtigen Dinge, auf die es in der Praxis ankommt. Mit Fallbeispielen werden praxisnah die Tücken in der Teilungsversteigerung erkennbar und der richtige Lösungsweg erarbeitet. Zwangsversteigerung und Teilungsversteigerung - zwei unterschiedliche Verfahren, bei denen der Teufel im Detail steckt.

In der Teilungsversteigerung als Sonderfall der Zwangsversteigerung ist manches gleich und doch vieles anders.

Was tun, wenn das Objekt weit über den Verkehrswert hinaus belastet ist? Bestehen bleibende Rechte? Und wie verhält es sich mit Gebot und Ablöse?

Wer sollte teilnehmen?

Insbesondere Fach- und Führungskräfte von Kreditinstituten und Versicherungen aus den Bereichen:

- Kredit/Kreditsicherheiten/Kreditrisiko/Abwicklung / Marktfolge
- Immobilie
- Recht

Von Bedeutung sind die Themen ebenfalls für Insolvenzverwalter*innen und Rechtsanwäl*innen (unter anderem für Immobilien-, Familien- und Erbrecht), die auf diesen Themengebieten beratend tätig sind sowie für deren Mitarbeitende.

IHRE REFERENT*INNEN



Robert Merz
Rechtspfleger,
Amtsgericht Albstadt

Herr Merz ist Rechtspfleger am Amtsgericht Albstadt. Hier ist er seit mehreren Jahren hauptsächlich mit den Schwerpunkten Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung sowie Einzelzwangsvollstreckung tätig.

Er ist als Ausbildungsleiter auch für die praktische Ausbildung der Rechtspflegeranwärter beim Amtsgericht Albstadt verantwortlich und bildet diese aus. Darüber hinaus hält er Vorträge zum Thema Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung und ist Mitautor am Beck-Online-Kommentar ZVG. Er ist Mitglied im Bund Deutscher Rechtspfleger und hier Bezirksgruppenvorsitzender der Bezirksgruppe Hechingen im Landesverband Baden-Württemberg e.V.



Andrea Schilling
Rechtsanwältin,
Kanzlei Schilling,
Rottenburg a. N.

Frau Schilling ist selbständige Rechtsanwältin mit eigener Kanzlei in Rottenburg am Neckar. Sie ist überwiegend auf dem Gebiet der Zwangsverwaltung und Zwangsvollstreckung sowie im Miet- und WEG Recht tätig. Seit fast 20 Jahren ist sie als Zwangsverwalterin an diversen Vollstreckungsgerichten im württembergischen Raum bestellt.

Sie ist Mitglied beim DAV, ARGE Insolvenzrecht und Sanierung sowie beim Bundesverband Interessengemeinschaft Zwangsverwaltung e.V. Auf dem Gebiet des Miet- und WEG Rechts gibt sie Fortbildungsschulungen für Mitarbeiter von Hausverwaltungen.

Ihr Programm im Überblick

Das Grundstück im rechtlichen Sinn

Eigentumsverhältnisse und Gemeinschaften am Grundstück.

- Was ist möglich?
- Wo liegen die Unterschiede?
- Was sind die Besonderheiten?
- Worauf ist zu achten?
 - bei Bruchteilsgemeinschaften?
 - bei Gesamthandsgemeinschaften?
 - bei Erbengemeinschaften?
 - bei Gütergemeinschaften?

Verfügungsbeschränkungen, Auseinandersetzungsverbot

- Insolvenzvermerk
- Verbot der Aufhebung der Gemeinschaft
- Verfügung über das Vermögen im Ganzen § 1365 BGB

Die Belastungssituation des Grundstücks

- vorrangig zu beachtende Rechte und Belastungen
- mögliche Auswirkungen auf das Versteigerungsverfahren

Erlösverteilung - Einigung oder doch Hinterlegung des Versteigerungserlöses?

- Die Teilungsmasse
- Anmeldung zum Verteilungstermin
- Einigung der bisherigen Miteigentümer über die Erlösverteilung
- Mangelnde Einigung - Hinterlegung des Versteigerungserlöses und was jetzt?

Das Versteigerungsverfahren

- Verfahrensvoraussetzungen / Anordnungsvoraussetzungen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Vollstreckungsversteigerung und Teilungsversteigerung
- Der Auseinandersetzungsanspruch
- Grundsätze in der Versteigerung / Deckungs-/Übernahme-/ Surrogationsgrundsatz
- "bestrangig Betreibender"
- Einstweilige Einstellung des Verfahrens
- Vollstreckungsschutz
- Geringstes Gebot - bestehenbleibende Rechte
- Unterschiedliche Belastungen einzelner Miteigentumsanteile
- Der Versteigerungstermin Vorbereitungen / Anmeldungen zum Termin / Ablauf / Gebotsabgabe
- Sicherheitsleistung
- Die Wertgrenzen der §§ 85 a
- Verhandlung über den Zuschlag Zuschlagsversagung / -erteilung

Teilungsversteigerung

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 26 103056

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

- Teilungsversteigerung am Donnerstag, 22. Oktober 2026 - online
- Erfolgreiche Zwangsversteigerung von Immobilien in der Praxis vom 20. - 21. Oktober 2026 - online
- Erfolgreiche Zwangsversteigerung von Immobilien in der Praxis inkl. Teilungsversteigerung vom 20. - 22. Oktober 2026 - online

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Termin:

22. Oktober 2026 - online
von 09:00 - 17:00 Uhr

Optional buchbar:

20. - 21. Oktober 2026 - online
jeweils von 09:00-17:00 Uhr

Gebühr:

Teilungsversteigerung
22. Oktober 2026 - online
€ 1.190,00 (+ gesetzl. MwSt.)

Erfolgreiche Zwangsversteigerung
von Immobilien in der Praxis
20. - 21. Oktober 2026 - online
€ 1.620,00 (+ gesetzl. MwSt.)

Erfolgreiche Zwangsversteigerung von Immobilien in
der Praxis UND Teilungsversteigerung
20. - 22. Oktober 2026 - online
Gebühr für BEIDE Seminare insgesamt nur
€ 2.529,00 (+ gesetzl. MwSt.). Sie sparen 10%!

Alle Gebühren inkl. hochwertiger Dokumentation
zum Download und einem Zertifikat nach § 15 FAO.

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen (Stand: 01.06.2024), die wir
auf Wunsch jederzeit übersenden und die im
Internet unter www.forum-institut.de/agb
eingesehen werden können.



IHR ANSPRECHPARTNER



Robin Reichelt
Konferenzmanager
Financial Services
Tel. +49 6221 500-870
r.reichelt@forum-institut.de